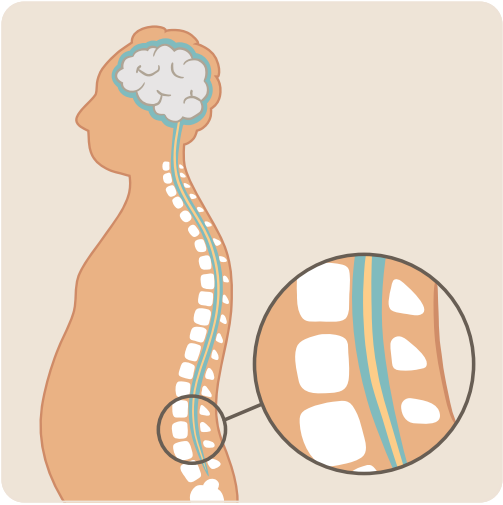
Lumbal-Punktion: Was passiert da?

Sie bekommen eine spezielle Untersuchung.
Die Untersuchung heißt: **Lumbal-Punktion**.

Dabei nimmt der Arzt oder die Ärztin mit einer Nadel
Nerven-Wasser aus dem Rücken.
Dann wird das Nerven-Wasser untersucht.



Das Nerven-Wasser ist eine Flüssigkeit.
Das Nerven-Wasser umgibt:

- das Gehirn und
- das Rücken-Mark

Das Rücken-Mark liegt in der Wirbel-Säule.
Es verbindet das Gehirn mit dem Körper.

Das Nerven-Wasser schützt Gehirn
und Rücken-Mark.

Der Arzt oder die Ärztin kann dann sehen:
Mit dem Nerven-Wasser ist alles in Ordnung.
Oder: Hier gibt es Probleme.

Der Arzt oder die Ärztin kann dann besser entscheiden:
Brauchen Sie eine Behandlung?
Oder noch eine andere Untersuchung?

So läuft die Lumbal-Punktion ab

Die Untersuchung findet in einer speziellen Praxis oder Klinik statt.
Dort nimmt ein Arzt oder eine Ärztin im Bereich der Wirbel-Säule
etwas Nerven-Wasser ab.

Sie können zur Untersuchung auch eine vertraute Person mitnehmen.

1. Vorbereitung auf die Untersuchung

Für die Lumbal-Punktion muss Ihr Rücken frei sein.
Deshalb ziehen Sie zuerst Ihr Ober-Teil aus.



Dann setzen Sie sich
und beugen sich nach vorn.
Sie müssen den Rücken ganz rund machen:
wie einen Katzen-Buckel.



Sie können vielleicht auch liegen,
wenn es für Sie besser ist.

Dann drehen Sie sich auf eine Körper-Seite
und rollen sich zusammen.

Die Fach-Kräfte helfen Ihnen dabei.

Der Arzt oder die Ärztin wischt mit einer Flüssigkeit über Ihren unteren Rücken:
Die Flüssigkeit tötet Bakterien auf der Haut.

Man sagt dazu auch:
die Haut desinfizieren.



Dann legt der Arzt oder die Ärztin ein Tuch auf Ihren unteren Rücken.

Und wischt die Haut darüber noch einmal ab.

Vielleicht betäubt der Arzt oder die Ärztin die Haut mit einer Spritze.
Das kann etwas piksen oder wehtun.

Aber: Dadurch spüren Sie die Lumbal-Punktion weniger.

Es kann bei der Lumbal-Punktion aber trotzdem etwas drücken.

2. Die Untersuchung



Der Arzt oder die Ärztin nimmt
für die Lumbal-Punktion eine dünne Nadel.

Und sticht sie im Bereich der Wirbel-Säule
in den unteren Rücken.



Die Nadel ist hohl.
Durch sie fließt etwas Nerven-Wasser heraus.
Und tropft in ein Röhrchen.

Nach ein paar Minuten ist genug Nerven-Wasser im Röhrchen.

Dann zieht der Arzt oder die Ärztin die Nadel wieder heraus.



Geschafft!
Die Lumbal-Punktion ist vorbei.

Der Arzt oder die Ärztin klebt ein Pflaster auf Ihre Haut.
Und nimmt das Tuch von Ihrem Rücken.

! Das ist bei der Lumbal-Punktion wichtig:

Still-Halten:
Bitte bewegen Sie sich bei der Untersuchung **nicht**!

Sagen, wenn es weh tut:
Tun Ihre Beine weh?
Oder kribbeln sie?

Dann sagen Sie das dem Arzt oder der Ärztin.
Er oder sie kann die Nadel dann etwas anders halten.
Dann hören die Schmerzen oft auf.

Sagen Sie auch, wenn Ihnen schwindelig wird.

3. Nach der Untersuchung

Der Arzt oder die Ärztin sagt Ihnen,
wie es jetzt weiter geht.



Wahrscheinlich sollen Sie
noch eine Weile ruhig liegen.

Der Arzt oder die Ärztin schaut
noch mal nach Ihnen.

Danach können Sie nach Hause gehen.

Manchmal sollen Sie auch über Nacht in der Klinik bleiben.
Dann sagen Ihnen die Fach-Kräfte das vorher.



Ihr Nerven-Wasser wird nun in einem Labor
untersucht.

Was hat die Untersuchung gezeigt?

Das erklärt Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin
im nächsten Termin.

Wie geht es Ihnen nach der Lumbal-Punktion?

Die meisten Menschen haben nach der Lumbal-Punktion
keine großen Probleme.



Manche Menschen haben aber zum Beispiel diese Beschwerden:

- Kopf-Schmerzen.
  Die Schmerzen werden meistens besser, wenn man liegt.
- Übelkeit
- Probleme mit dem Hören
  oder Geräusche im Ohr
- Schmerzen am Rücken

Die Beschwerden gehen meistens nach wenigen Tagen von allein weg.

! Das ist nach der Lumbal-Punktion wichtig:



Trinken Sie viel Wasser, Tee oder Saft!

Schonen Sie sich!
Machen Sie **keine** anstrengenden Dinge wie Sport!

Geht es Ihnen nach der Lumbal-Punktion länger schlecht?

Oder werden Ihre Beschwerden mit der Zeit stärker?

Haben Sie Fieber?
Oder sehr starke Kopfschmerzen?

Dann sprechen Sie schnell mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin!

Wenn Sie niemanden erreichen:
Rufen Sie die Telefon-Nummer 116 117 an.
Das ist der ärztliche Not-Dienst.

IQWiG

gesundheitsinformation.de
verstehen | abwägen | entscheiden

Stempel / Notizen

Das IQWiG und das Medizinische Behandlungszentrum für Erwachsene mit Behinderung der Universitätsmedizin Magdeburg haben diese Information zusammen gemacht.
IQWiG ist die Abkürzung für **I**nstitut für **Q**ualität und **W**irtschaftlichkeit **i**m **G**esundheits-Wesen.
Die Internet-Seite gesundheitsinformation.de gehört zum IQWiG.
Die Themen der Internet-Seite sind Krankheit und Gesundheit.
Stand: 10/2026